

Ressort: Gesundheit

Spahn verlangt von Krankenkassen Beitragssenkung

Berlin, 11.10.2018, 17:19 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat nach Bekanntgaben der neuen Schätzung der Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung den Druck auf die Kassen erhöht, ihre Zusatzbeiträge zu senken. Die Prognose des Schätzerkreises zeige deutliche Spielräume für Beitragssatzsenkungen, sagte Spahn am Donnerstag der "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Freitagausgabe).

"Jetzt sind die Krankenkassen gefordert, daraus Konsequenzen zu ziehen", so der Gesundheitsminister weiter. "Die Beitragssätze können kommendes Jahr im Schnitt um mindestens 0,1 Prozentpunkte sinken." Spahn muss den durchschnittlichen Beitragssatz bis zum Monatsende offiziell mitteilen. Die Kassen müssen die Senkung nicht weitergeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113299/spahn-verlangt-von-krankenkassen-beitragssenkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com